

cima.

WERNIGERODE

Die Bunte Stadt am Harz

Stadtentwicklungskonzept Wernigerode

Protokoll: Ortsrundgang Kernstadt Ost

18. Februar 2023 // 09:00 – 11:30 Uhr

Was finden Sie hier?

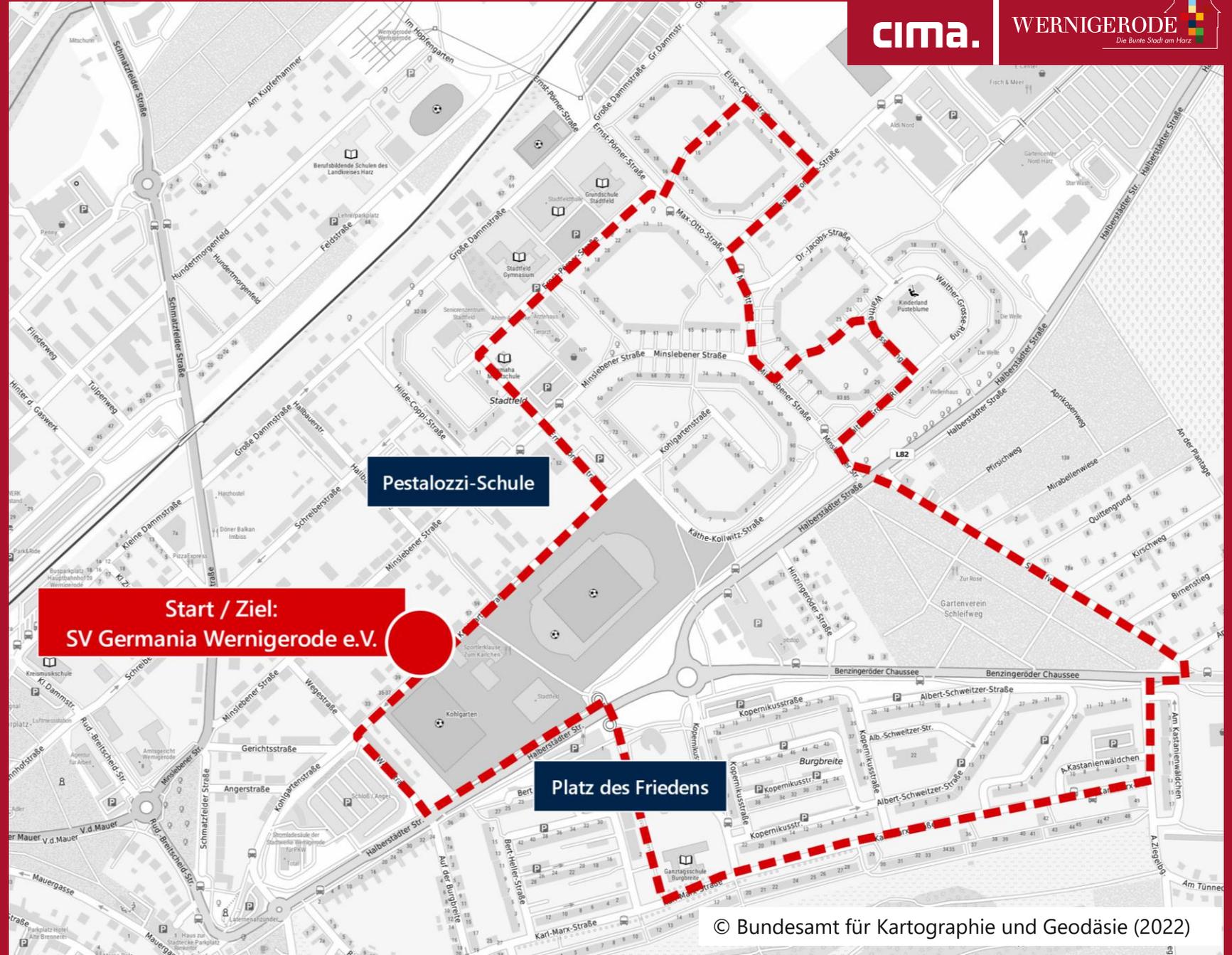
- Nachfolgend finden Sie das Ergebnisprotokoll zum Ortsrundgang, der am 18. Februar 2023 im Stadtbereich Kernstadt Ost stattfand. Der Rundgang durch die Kernstadt Ost erfolgte in dem Zeitraum von 09:00 bis 11:30 Uhr. Im Rahmen des Rundgangs wurden an unterschiedlichen Stationen Zwischenstopps eingelegt und verschiedene Themen diskutiert.
- Teilnehmende: rund 30
- Zu beachten ist, dass es sich hierbei nicht um die finalen Inhalte des Konzeptes handelt, sondern zunächst um eine Bestandsaufnahme und Ideenfindung aus Sicht der Teilnehmenden. Die Bestandsaufnahme stellt eine wichtige Grundlage für die weiterführende Arbeit im Prozess dar.
- Sie können sich weiterhin auf der Projekthomepage www.wernigerode-gestalten.de über den Prozess informieren und aktiv einbringen.
- Wir bedanken uns auch im Namen des Bürgermeisters, des Stadtrats und der Stadtverwaltung für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und die Wahrnehmung der Möglichkeit, sich aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen.



Route des Rundgangs „Kernstadt Ost“

cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Start / Ziel:
SV Germania Wernigerode e.V.

Pestalozzi-Schule

Platz des Friedens

Strecke: ca. 3,8 km





Stärken

- Innenhöfe entlang des Walther-Grosse-Rings sind durch Aufwertungen in Form von Begrünung und Barrierefreiheit sehr attraktiv und vorbildlich gestaltet
- Die Wohnungsunternehmen und –gesellschaften modernisieren alle Wohneinheiten in der Burgbreite in den nächsten Jahren

Schwächen

- Leerstehende Gewächshäuser beim Garten-Center

Ideen / Anforderungen

- Große Freifläche neben dem NP-Markt soll entwickelt werden

Stärken

- -

Schwächen

- Quartiersmanagement und Ansprechpartner im Stadtfeld eher unbekannt
- Schulen müssen erweitert werden

Ideen / Anforderungen

- Mehr Sportarten sollen am Sportplatz ermöglicht werden (z.B. Tennis, Basketball, Calisthenics,... etc.) → Nutzerzahlen steigern
- Trimm-Dich-Pfade in Nähe des Sportplatzes installieren



Stärken

- Skaterpark hoch frequentiert

Schwächen

- Skaterpark in schlechtem Zustand (z. B. Risse in der Fahrbahn, Hindernisse schlecht platziert, fehlende Sitzgelegenheiten, fehlende Unterstände,... etc.)
- Platz des Friedens wird von Fahrradfahrern genutzt → nervt Anwohner
- Verkehrs- und Erlebnisgarten komplett vernachlässigt und ungepflegt
- Sehr verschmutzte Fläche an der Dr.-Jacobs-Straße



Ideen / Anforderungen

- Parkplatz zwischen den Schulen umnutzen → bspw. „Deckel“ bauen mit Spielplatzfläche auf Oberfläche
- WWG soll Tischtennisplatten und / oder Boule-Plätze entwickeln
- Bikerstrecke am Standort des Skaterparks einführen
- Spezielle Flächen für Graffiti-Künstler anbieten
- Einrichten einer Online-Karte zu Standorten der Spielplätze, Tischtennisplatten,... etc.
- Aufwertung der Freifläche an der Dr.-Jacobs-Straße → z. B. Multifunktionsfläche, Gemeinschaftsgarten
- Freifläche am Sportplatz soll aufgewertet und genutzt werden

Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Der Skaterpark wird in die Kohlgartenstraße in die Nähe des Sportplatzes verlegt und soll unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen umgestaltet werden.



Stärken

Schwächen

Ideen / Anforderungen

- Neue Blühwiese auf der Freifläche der Max-Otto-Straße anlegen



Stärken

- Sanierung der Gehwege sowie Teilbereiche der Parkflächen insbesondere im Stadtfeld

Schwächen

- Kohlgartenstraße ist in schlechtem Zustand
- Verstopfte Straßen in Nähe der Pestalozzi-Schule bei Hol- und Bringverkehr
- Zugang zum Parkplatz vor dem NP-Markt ist nicht barrierefrei
- Gefährliche Straßenquerung der Kreuzung Feldstraße / Im Hopfengarten
- Zu schmale Bürgersteige
- Gefährliche Fußwegeverbindungen auf dem Parkplatz am ALDI in der „Theodor-Fontane-Straße“
- Feuerwehrezufahrten in der Karl-Marx-Straße werden von Handwerkern und Postboten beparkt
- Gehwege in der Burgbreite in schlechtem Zustand



Ideen / Anforderungen

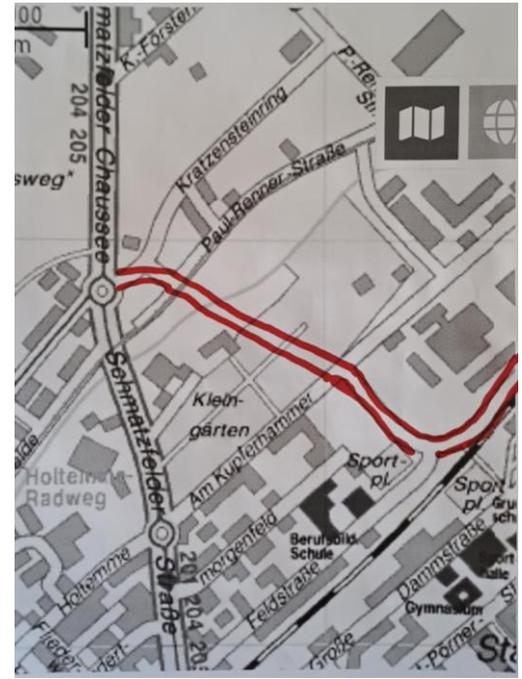
- Parkhaus soll Parkplatz vor dem NP-Markt ersetzen
- Busfahrnetz soll geändert werden (andere Routen und höhere Taktung)
- Teilweise zu enge Straßen → Gefahr für Radfahrer
- Parkplatz zwischen der Grundschule und dem Gymnasium Stadtfeld umnutzen → Tiefgarage bauen mit Spielplatzfläche auf Oberfläche
- Vorschläge zur Umgestaltung / Umfahrung der B244
- Zweispuriger Kreisverkehre an der Halberstädter Straße (Höhe Minslebener Straße) einführen und Verkehr beruhigen / entschleunigen
- Generell mehr Platz für Gehende und Radfahrende
- Hausnummern am Platz des Friedens klarer zuweisen → derzeit oftmals doppelte Belegung
- Die Straßenbeleuchtung soll an die Sommerzeiten angepasst werden → gehen derzeit zu früh an
- Für die Garagen an der „Große Dammstraße“ werden mögliche Umnutzungen gesucht

Allgemeine Hinweise zum Handlungsfeld

- Es wurde diskutiert, dass im Zuge der Mōbilitätswende viel mehr private und öffentliche Ladesäulen eingeplant und platziert werden müssen.

Mobilität & Vernetzung III

Ideen zur Umgestaltung / Umfahrung der B244



Stärken

-

Schwächen

-

Ideen / Anforderungen

- E-Ladestationen für PKW installieren

Impressionen vom Rundgang

cima.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz



Ihre Ansprechpartner:innen

cima.



Stadt Wernigerode

Caroline Mudrow // Christopher Botta



caroline.mudrow@wernigerode.de // christopher.botta@wernigerode.de



03943 654 614 // 03943 654 612



Marktplatz 1 // 38855 Wernigerode

Mehr Informationen finden Sie unter
wernigerode-gestalten.de